



CAV SONNE UND WIND CHANCEN

FACTSHEET ZUR KAPITALERHÖHUNG 2022

Das Beteiligungsangebot CAV Sonne und Wind Chancen selektiert Projekte aus den Bereichen Wind und Solar, die aufgrund von Restrukturierungs- sowie Optimierungsmaßnahmen überdurchschnittliche Erfolgsaussichten bereithalten. So kann zum Beispiel nach erfolgtem Repowering oder einer Laufzeitverlängerung eine Bestandsanlage erheblich im Wert steigen. Eine Beimischung von bis zu 20 % im Bereich Projektentwicklung rundet das Konzept ab.

Angebot im Überblick

CAV Sonne und Wind Chancen GmbH & Co KG	
100% Tochter	CAV S+W Chancen Betriebs GmbH & Co KG
Rechtliche Grundlage	Private Placement mit 20 Anteilen und Aufnahme von bis zu 20 weiteren Anlegern mit Kapitalerhöhung 2022
Mindestzeichnungssumme	50.000 €
Geplantes Kommanditkapital	bis zu 2 Mio. Euro
Laufzeit	bis 31.12.2025
Ausschüttungen/Entnahmen	Thesaurierend; Ausschüttungen an die Anleger erfolgen endfällig, d.h. am Ende der Laufzeit.
Zuzahlung	4 % auf die Pflichteinlage. Die Zuzahlung stellt den Zeitwertausgleich für die bereits durch die Altanleger geschaffenen Werte dar
Zeichnungsfrist bis	30. Juni 2022
Performancefee der Komplementärin	Am Laufzeitende nach Auszahlung von 5 % p.a. bzw. 7 % p.a. in Bezug auf das Kommanditkapital von dem dann übersteigenden Betrag 20 % bzw. 25 %
Vergütung für das Management	Laufende Bestandsvergütung: 0,5 % p.a. Ankaufsvergütung pro Projekt: 4 % zzgl. USt.
Setupkosten Kapitalerhöhung	einmalig 25.000 € inkl. USt.

Investitionsstrategie

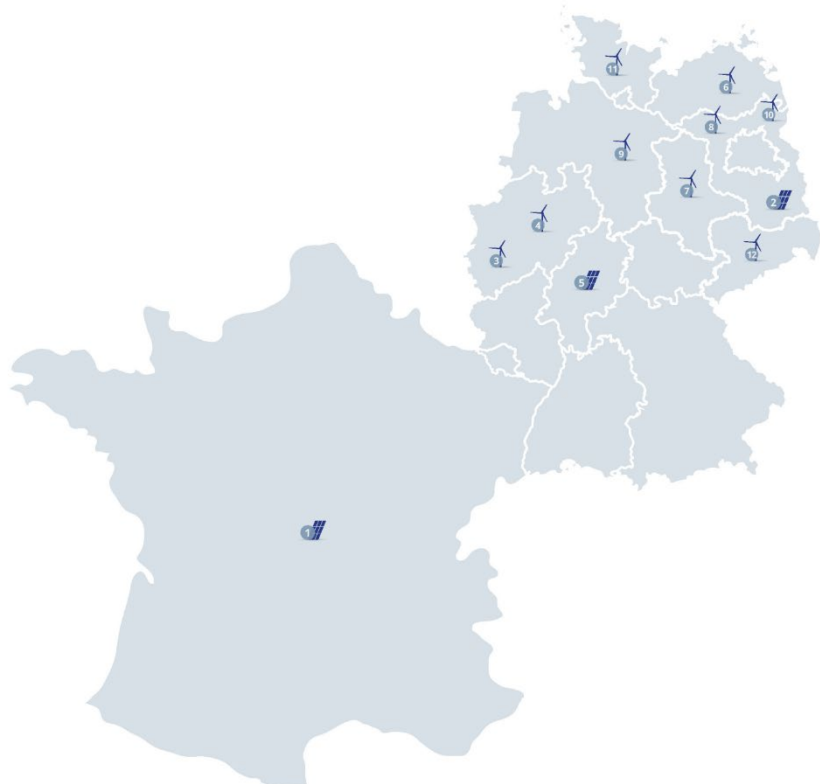
Ankauf und Begleitung bzw. Durchführung von Restrukturierungen und technischen / rechtlichen / wirtschaftlichen Optimierungen bei Photovoltaikprojekten und Windkraftanlagen mit Schwerpunkt zu mindestens 60 % in Deutschland und Frankreich. Eine Beimischung von Projekten in Italien und Spanien ist bis zu max. 25 % möglich – wie auch eine Beimischung von bis zu 20 % im Bereich Projektentwicklung. Geplant ist ein konzentriertes Portfolio mit 10 bis 15 Projekten, wobei die Kapitalerhöhung 2022 auf das bereits vorhandene und breit diversifizierte Portfolio aus 12 Beteiligungen aufbaut.



CAV PARTNERS

Realisierte Investitionen

Die Kapitalerhöhung 2022 bauen auf ein bestehendes und breit gestreutes Portfolio mit Zweitmarktbeteiligungen an einem Solarpark und neun Windparks auf. Zudem befinden sich im Bereich Projektentwicklung zwei Photovoltaikanlagen in Umsetzung.



1. **Solarpark in Frankreich**
First Solar Module, besteht aus 2 Einzelparks
2. **PV-Projektentwicklung in Brandenburg**
Canadian Solar Module, Einzelstandort
- erfolgreich verkauft -
3. **Windpark in Nordrhein-Westfalen**
NEG Micon, besteht aus 7 Windkraftanlagen
4. **Windpark in Nordrhein-Westfalen**
NEG Micon, besteht aus 10 Windkraftanlagen
5. **PV-Projektentwicklung in Hessen**
Canadian Solar Module, Einzelstandort
6. **Windpark in Mecklenburg-Vorpommern**
NEG Micon, besteht aus 15 Windkraftanlagen
7. **Windpark in Sachsen-Anhalt**
NEG Micon, besteht aus 16 Windkraftanlagen
Repower, besteht aus 19 Windkraftanlagen
9. **Windpark in Niedersachsen**
Enercon, besteht aus zwei Einzelstandorten
mit insgesamt 21 Windkraftanlagen
10. **Windpark in Brandenburg**
Repower, besteht aus 13 Windkraftanlagen
11. **Windpark in Schleswig-Holstein**
Vestas, besteht aus 4 Windkraftanlagen
12. **Windpark in Sachsen**
GE Wind, besteht aus 14 Windkraftanlagen

Keine Chancen ohne Risiken

Bei den Kommanditbeteiligungen handelt es sich um eine unternehmerische Kapitalanlage. Mit ihr ist das Risiko des Verlustes des eingesetzten Kapitals verbunden. Der Erfolg der Kapitalanlagen hängt maßgeblich von der Auswahl der Zweitmarktanteile ab. Kommanditbeteiligungen werden nicht an einem geregelten Markt gehandelt und sind daher schwer übertragbar. Der Anleger muss damit planen, sich über die Gesamtlaufzeit nicht von seiner Kapitalanlage trennen zu können. Der Eintritt einzelner oder das kumulative Zusammenwirken verschiedener Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die prognostizierten Ergebnisse der CAV Sonne und Wind Chancen GmbH & Co KG haben. Infolgedessen würde die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage sein, die in Aussicht gestellten Ergebnisse zu erwirtschaften. Im ungünstigsten Fall kann es zu einer Insolvenz der Gesellschaft und damit zu einem Totalverlust der Einlage des Anlegers zzgl. Agio kommen.

Risikohinweis gem. § 12 Abs. 2 Vermögensanlagegesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.